

## Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

**Name** Deutscher Bundestag,- Verwaltung - Referat ZT 6, Vergaben  
**Straße** Platz der Republik 1  
**PLZ, Ort** Berlin  
**Telefon** +49 30-227-33234 **Fax** +49 30-227-30374  
**E-Mail** vergabereferat@bundestag.de **Internet** <http://www.bundestag.de>

### b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

**Vergabenummer** ZT6-1133-2013-266-12-ZT220

### c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabepattform des Bundes: [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de)

### d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte

### e) Ort der Ausführung

Berlin-Mitte

### f) Art und Umfang der Leistung

Es handelt sich hierbei um circa 430 ein- und zweiflügelige feuerhemmende/feuerbeständige Stahl-/Glastüren sowie um circa 80 Feststellanlagen für ein- und zweiflügelige Türen.

Aufträge durch Störungsmeldungen sind zeitnah, innerhalb von 3 Werktagen auszuführen. In Notsituationen hat der Auftragnehmer (AN) innerhalb von 3 Stunden geeignete Maßnahmen vor Ort vorzunehmen. In dabei besonderen Fällen (z. B. während Plenarsitzungen) sind innerhalb 1 Stunde geeignete Maßnahmen vor Ort vorzunehmen.

Dem Angebot sind Qualitätsnachweise über alle angebotenen Materialien/Produkte, die nicht bereits in der Leistungsbeschreibung vorgegeben sind, z. B. Sicherheitsdatenblätter, Produktdatenblätter, Zulassungsbescheide, beizufügen.

### g) Erbringen von nein ja Planungsleistungen

**Zweck der baulichen Anlage**

**Zweck der Bauleistung**

### h) Aufteilung in Lose nein

**ja, Angebote können  
abgegeben werden**

nur für ein Los

für ein oder  
mehrere Lose

nur für  
alle Lose  
(alle Lose  
müssen

**i) Ausführungsfristen**

<b>X</b> Beginn der Ausführung:	01.02.2014
<b>X</b> Fertigstellung der Leistungen:	31.01.2016
weitere Fristen:	

**j) Nebenangebote**                      zugelassen                      nicht zugelassen

**k) Anforderung der Vergabeunterlagen**

Siehe Buchstabe a), [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de)

**l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**

**Höhe der Kosten:**                      €  
**Zahlungsweise:**                      **Banküberweisung**

**Empfänger:**

**Kontonummer:**

**BLZ, Geldinstitut:**

**Verwendungszweck:**

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

**IBAN:**

**BIC-Code:**

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**

die oben genannten Kontaktstellen

**q) Angebotseröffnung**                      **am 23.10.2013 um 14:00:00 Uhr**

**Ort**    10117 Berlin, Luisenstr. 32-34, Haus I Zimmer: 1.210

**Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen**

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

**r) geforderte Sicherheiten**

Keine

**t) Rechtsform der Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**u) Nachweise zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. **Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Anstatt im Formblatt 124, sind die Eigenerklärungen gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A im Angebotsvordruck anzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot:

Für die Mitarbeiter, die im Falle der Zuschlagserteilung für die Durchführung der ausgeschriebenen Leistung eingesetzt werden:

- Sachkundenachweise der Hersteller "GEZE" und DORMA"
- Nachweis über befähigte Person für Brandschutztüren und -tore (falls der Nachweis zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vorgelegt werden kann, ist für den Fall der Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die Vergabestelle kurzfristig eine verbindliche Schulungsanmeldung vorzulegen).

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist** 22.11.2013

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**  
**Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Referat ZR 3  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin